

Protokoll zur 07. Sitzung des 31. Studierendenrats am 12.04.2021



Ort: online
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 22.29 Uhr

Sitzungsleitung: Imke Maaß
Protokollant: Anton Borrmann
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 Tagesordnung

Anhang 2 Anwesenheitsliste

TOP 0 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Imke: Eröffnung um 19.10 Uhr, 20 Mitglieder, fristgerechte Einladung zum 21.04.2021 → beschlussfähig per Akklamation; Verlesung der Tagesordnung; will zu TOP 01 übergehen

Robin: Meldung zur TO; Anmerkung zur Pressemitteilung von Kolja, Bittet darum Antrag „Hilferuf der Biologen“ in TO aufzunehmen.

Imke: Wird nach dem Wahl-O-Mat als TOP 05 b) aufgekommen.

TOP 01 – Angestelltenbelange

Elke:

- Bewerbungsgespräche + Probearbeiten der Bewerber:innen für die neue Bürokraft durchgeführt zusammen mit Max, Anna, Klara und Robin
- Beratungen haben stattgefunden
- Fr. Bebert getroffen, diese hat 2 Broschüren da gelassen

Anna:

- Bewerbungsgespräche + Probearbeiten der Bewerber:innen für die neue Bürokraft durchgeführt zusammen mit Max, Elke, Klara und Robin
- Interview mit Fr. Bebert und Julia durchgeführt, Paula hilft bei der Fertigstellung
- Freiwilligentag vorbereitet
- Vorbereitung Wahl steht an

Max:

- Bewerbungsgespräche + Probearbeiten der Bewerber:innen für die neue Bürokraft durchgeführt zusammen mit Elke, Anna, Klara und Robin
- Problem der nicht angekommenen Tischvorlagen als Problem beim ITZ identifiziert
- Accountanträge bearbeitet
- Vielleicht beim Wahl-O-Mat beteiligt
-

TOP 02 Referent*innenbelange

Caroline:

- Senatssitzung: Haushalt besprochen, viele Anträge von Studierenden zurückgestellt (u.a. Nachhaltigkeitskreis), Externe Geldgeber diskutiert, Zweitstudiengebühren werden voraussichtlich nicht gestoppt
- Prorektor für Studium und Lehre wollte weitere Evaluation aussetzen, auf Protest von Studierenden zurückgenommen
- Freitag Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Richtlinien der Arbeitsbedingungen strukturiert, in den nächsten Wochen stehen Gespräche mit Expert:innen an

Paula:

- Bericht liegt vor
- Neue AG fürs DHD
- Hinweis auf Konferenz zur Internationalisierung der Hochschulen (Daten im Bericht), Frage an Anna: Ist Weiterleitung/Veröffentlichung möglich, wenn ja wie?
- Internationalisierungskommission trifft sich zum ersten Mal am 7. Mai, Frage: Was heißt für uns Internationalisierung? Bittet die Antworten ihr zu schicken.
- Anna: Verbreitung über Social-media-Kanäle möglich, abhängig von der Meinung des Stura
- Imke: Annahme der Verbreitung über Social-Media per Akklamation

Kolja:

- Bericht liegt vor
- SRK-Vollversammlung hat stattgefunden, SRK will sich in offizielle Form in Gestalt eines e.V. gießen für mehr Rechtssicherheit, Gründung von AKs für alle Studierenden angestrebt
- Pressemitteilung veröffentlicht

Elke zu Julia:

- Julia nicht da
- Interview mit Julia und hatte den Grund, besser zu wissen welche Möglichkeiten es gibt um Studierenden in schwierigen Bedingungen zu helfen
- War schwer zu organisieren, bedankt sich bei den Beteiligten

Andreas:

- Gespräch mit Sportreferent aus Hannover
- Kontakt zu studentischem Gesundheitsmanagement
- „Mittagsklatsch“ (online-Format zum Austausch) soll gestartet werden
- Gesundheitswoche durch stud. Gesundheitsmanagement wird vom 15.-18. Juni stattfinden, Fragenach Teilname

TOP 03 AKs ,hastuzeit und Studierendenradio

Hastuzeit (Cyntia)

- Nächste Auflage noch im Druck, kommt bald an
- Größer geworden
- Sara: FSR WiWi hatte Veranstaltung weitergeleitet, ist noch nicht in Veranstaltungskalender eingetragen → Cyntia wird dem nachgehen

AK ALV

- Nicht anwesend

AK Antifa (Monika)

- technische Probleme, liefert Bericht per Chat

AK Wohnzimmer (Carl)

- Spieleabend in der Vorbereitung, findet nächsten Mittwoch statt
- Angestelltenessen soll ermöglicht werden

AK Zivilklausel

- Nicht anwesend

AK que(e)r einsteigen

- Nicht anwesend

AK Ökologie

- Nicht anwesend

AK Studieren mit Kind (Patricia)

- Online Flohmarkt über Gathertown in Planung
- AK wächst
- Hinweis auf Umfrage Familienbüro

AK Protest

- Nicht anwesend

AK Inklusion (Antonia)

- Bericht per Chat
- Bittet Facebook Veranstaltung zu teilen → Annahme per Akklamation

AK Uni im Kontext (Arne)

- AK bezieht seit letztem Jahr die Zeitschrift „Die Hochschule“, Bittet um Mittelfreigabe (34€) aus dem AK Topf um Abo zu verlängern
- Imke: Stellt Antrag zur Mittelfreigabe von 34€ aus dem AK Topf für den AK Uni im Kontext
Abstimmung: Ja 20 – Nein 0 – Enthaltung 1 → Angenommen

AK Kritische JuristInnen

- Nicht anwesend

AK Internationales

- Nicht anwesend

Studierendenradio (Martin)

- Sendung wird Vorbereitet
- „Stura-im-Gespräch“-Interview am Sonntag

TOP 04 Bewerbungen Bürostelle

Imke: Bewerberinnen sind noch nicht da → gibt Einlesezeit (Hinweis auf Mail) für die Lebensläufe bis 19:58 Uhr; Bewerberinnen erscheinen, Ruft erste Bewerberin Ulrike auf

Ulrike: Stellt sich vor

Klara: Was bringst genau du für den Stura mit?

Ulrike: Blickwinkel der Studierenden verinnerlicht; Vortätigkeit im Immaamt; Stärke in Organisation

Robin: Erklärt Verfahren: erst öffentliche Vorstellung, dann Wahl und Diskussion in nicht öffentlichem Teil am Ende; Frage an Ulrike nach Verfügbarkeit

Ulrike: Ab 7.7. weil aktuell Ausbildung

Patricia: Zieht zurück

Caroline: Stelle richtet sich eigentlich nicht an Studierende, wie kommt das hin?

Ulrike: Geht, weil nur 20h die Woche und Studium nur Teilzeit; Will mindestens 3-4 Jahre beim Stura arbeiten

Steven (per Chat): Fragt, wie sie bei Kollision von Studienveranstaltungen und Arbeitszeiten umgehen würde.

Ulrike: Sieht keine Kollision; Würde Arbeitsstelle vorziehen

Imke: Ruft Anne, zweite Bewerberin, auf

Anne: Stellt sich vor

Imke: Frage nach Englischkenntnissen

Anne: Englischkenntnisse sind gut, Studium war zweisprachig

Klara: Frage, ob Anne lange vor hat dabei zu bleiben

Anne: Bei Zufriedenheit ja

Imke: Keine zweite Arbeitsstelle, ist 20h pro Woche trotzdem okay?

Anne: Ja, kann sich vorstellen nebenbei freiberuflich Workshops und Tutorien zu geben.

Imke: Ruft dritte Bewerberin Linda auf

Linda: Stellt sich vor

Klara: Was bringst speziell du mit für den Stura?

Linda: Gewohnt mit Studierenden zu arbeiten, Englischkenntnisse (hat Anglistik studiert), Empathie

Glen: Frage nach Flexibilität trotz Lehmanns-Job

Linda: gute Einteilung mit Arbeitskolleg:innen

Imke: Verabschiedet Bewerberinnen

TOP 05 Anträge und Diskussionen

a) Wahl-O-Mat

Sarah: Stellt Antrag Wahl-O-Mat vor (siehe Tischvorlage); Wahl-O-Mat soll im Unterschied zum letzten Mal schon vor der Wahl kommen; Rücksprache mit Ellen und Max wurde bereits gehalten

Carl: Bittet darum, dass alle Wahlorganisationen mit einbezogen werden; Bittet um Mittelfreigabe von 50€ als Aufstockung der Aufwandsentschädigung der beteiligten Mitglieder des Wahlausschuss

Imke: Änderungsantrag Mittelfreigabe von 50€ in den Antrag zu übernehmen → Sarah übernimmt Änderung

Anna: stellt sich Wahl-O-Mat zur Verfügung

Klara: Wie viele Fragen wird der Wahl-O-Mat beinhalten

Sarah: 2-3 Fragen pro HSG, bei 5-6 HSG insgesamt 10-12

Robin: schlägt vor, Mittelfreigabe wegen viel Aufwand auf 100€ zu erhöhen → Sarah übernimmt Änderung

Carl: stellt Zeitplan für die Wahl vor; Wahlvorschläge bis 12.05., ab 19.05. erfolgt Veröffentlichung; Wahl-O-Mat kommt voraussichtlich kurz danach

Imke: Fasst Antrag zusammen: Wahl-O-Mat + 100€ Mittelfreigabe
Abstimmung: Ja 25 - Nein 0 – Enthaltung 0 → Angenommen

Imke: Will zu „Hilferuf Biologen“ übergehen.

Robin: Eingeladene Person kommt erst in 20 min.

Imke: schlägt vor TOP 07 Klausurtagung vorzuziehen.

Klara: Hinweis zur Klausurtagung, Ankündigung Gründung einer Kommission für AK-Koordination kommende Woche (Wunsch wurde auf Klausurtagung geäußert), Interessierte sollen sich per Mail melden.

Imke: Will TOP 06 Finanzordnungsänderung vorziehen.

Robin: Ist genug Zeit dafür?

Imke: Ja

TOP 06 Finanzordnungsänderung (Vorgezogen)

Robin: Führt Änderung aus, wurde schon einmal vom Stura angenommen, juristische Schwierigkeiten beim Fremdkonto SRK, wird nun nicht veröffentlicht → muss neu abgestimmt werden

Steven: Was hat sich verändert?

Robin: Bittet um 2 Sekunden

Carl: Verständnisfrage zu Frage von Steven

Steven: Warum wurden die Formulierungen geändert?

Carl: Es gab Veränderungen in den Strukturen, jetzt 2 Sozialsprecher:innen statt 1 und Referent:in nicht mehr an Sozialdarlehen beteiligt, Erläutert weitere Änderungen

Steven: Warum wurde „Sprecher“ allgemein durch „Sprecher:innen für Finanzen“ ersetzt?

Carl: Sprecher:innen für Finanzen kontrollieren Finanzen sowieso → Änderung ist sinnvoll

Robin: Fehler in Nummerierung wird noch angepasst (erster Absatz geändert aber noch nicht neu nummeriert)

Abstimmung: Ja 25 – Nein 0 – Enthaltung 0 → Angenommen

Imke: Immer noch niemand zu „Hilferuf Biologen“ da → Berichte der Sprecher:innen werden vorgezogen

TOP 08 Berichte der Sprecher:innen (Vorgezogen)

Vorsitz

Robin:

- Bericht liegt vor
- Weitere Gespräche mit Wissenschaftsminister am 14. April, versucht Teststrategie für Studierende zu erwirken mit (perspektivischem) Ziel in die hybride Lehre zurückzukehren, auch Fragen zu Freischuss und Regelstudienzeit diskutiert
- Kooperationsvertrag mit evangelischer Hochschule für Kirchenmusik geschlossen (Beschluss letzter Stura), Vertrag ist befristet auf 2 Jahre

Steven: Aufforderung die Uni/den Rektor auf das FAQ hinzuweisen um Infos für Studierende und Dozierende zu gewährleisten

Robin: Besprechung mit Krisenstab der Uni, Problem: Hochschulen und Schulen in Verordnung des Bundes behandelt → Minister:innen der Länder haben beschlossen, jetzige Ausnahmen bestehen zu lassen, Verspricht sich an Prorektor für Studium und Lehre zu wenden

Steven: Will, dass Kommunikationskette von Uni zu Studierenden und Dozierenden schneller wird

Carl: Verständnisfrage an Klara zur Kommission, fragt ob er eine Mail schreiben soll

Klara: Bejaht, Erläutert Kommission erneut, besonders Überdenken von bisheriger AK-Struktur soll im Fokus stehen

Clara: Erst inoffizielle Besprechung?

Klara: Bejaht

Rene: Bittet Robin, sich für Freiversuche einzusetzen wenn die Kitas geschlossen sind

Robin: Bedauert zusätzliche Belastung durch Kita-Schließung, aber sie ist ein gutes Argument für die Freiversuche.

Patricia: Die Notbetreuungsregelung ist die vom letztem Mal → Studierende fallen mit rein, alleinerziehende Studierende zählen als alleinerziehende Arbeitende, aber trotzdem nicht vergleichbar mit einem Vollplatz

Rene: hat andere Rückmeldung aus der Kita

Auswertung Umlaufbeschlüsse

Klara:

- 2 Umlaufbeschlüsse für Verpflegung bei den Bewerbungsgesprächen (für Vorsitzende Sprecher:innen und Angestellte) im SPK herumgeschickt
- Pro Treffen (insgesamt 2) wurden 50€ freigegeben (erster Beschluss 7/0/0 → angenommen, zweiter Beschluss 9/0/0 → angenommen)
- Nicht das ganze Geld verbraucht

TOP 06 Anträge und Diskussionen (Fortsetzung)

b) Hilferuf Biolog:innen

Hanna: Problem in den Modulen Genetik und Zellbiologie; Klausuren zweimalig verschoben, weil Dozierende auf Präsenzklausur bestehen → Problem für Studierende, weil Semester so schwer planbar wird, Projektmodule aufgrund fehlender LP nicht belegt werden können und Nachweise für BAföG fehlen → fordern online-Variante

Rene: Fragt nach Namen der Dozierenden

Hanna: Dr. Dronast und Dr. Klösgen; es trifft Leute aus dem Lehramt, Bachelor und Biochemie → beide Module haben Aufbaumodule

Rene: Auch Informatik und Bioinformatik sind betroffen; ergänzt, dass es bereits seit einem Jahr so läuft

Hanna: letztes Jahr gab es bei beiden Modulen eine Präsenz-Variante, beim Zweitversuch gab es Probleme

Rene: kann das bestätigen, großes Problem; es geht auch nicht mit der Prüfungsordnung überein

Jan: Fragt nach der Zahl der teilnehmenden Studierenden; ist nicht auch ein Schreiben mit Maske und negativem Test möglich?

Hanna: Ca. 150 Studierende in Genetik, ca. 100+ Studierende in Zellbiologie

Rene: Deutlich mehr, ca. 200

Robin: Bestätigt, dass mehrere 100 Leute mitschreiben; Argument der Dozierenden, dass Chancengleichheit nur bei Präsenzprüfung gewährleistet ist, ist hinfällig da es andere auch schaffen; weist auf Probleme bei Zweittermin hin (Studienabschnittsgrenze); weist auf Senatsdiskussion hin, dass Prüfungen nicht mehr über die Semestergrenzen hinaus verschoben werden sollen; schlägt öffentliche Stellungnahme ohne Namen vor

Sophia: Uni hat Präsenzprüfungen mit Test und Maske untersagt → keine Alternative; für einige Studierende Sonderweg

Robin: Es gäbe mögliche Ausnahmen mit Begründung (z.B. Prüfung an Körperspender:innen), aber sogar hier gibt es auf Antrag der Studierenden ein alternatives Format

Lisa: Timing des Antrages ist suboptimal; am Mittwoch war Sitzung des FSR der Natfak I und es wurde nicht durchgenommen → letzte Woche wäre besser gewesen

Rene: Kennt die Module; sitzt im Prüfungsausschuss und dort gibt es auch Probleme; Gespräch mit Kolleg:innen nicht erfolgreich/schwierig und zieht sich nun schon 1 Jahr

Jan: In der Medizin sind Präsenzprüfungen möglich, im letzten Jahr 8 Prüfungen ohne Maske mit 240 Leuten; Es hilft niemandem sich in Streitigkeiten zu verrennen.

Klara: Medizin wird wegen Staatsexamen anders behandelt, das Landesprüfungsamt entscheidet und nicht die Uni; das ist aber nicht gut wegen Ansteckungsrisiko

Imke: Stellt Antrag eine öffentliche Stellungnahme zu veröffentlichen
Abstimmung: Ja 25 – Nein 0 – Enthaltung 0 → Angenommen

TOP 08 Berichte der Sprecher:innen (Fortsetzung)

Finanzen:

Rene

- Tagesgeschäft, Mails beantwortet, Sozialdarlehen vergeben, Buchhaltung, Bericht wird nachgereicht

Robin: Bittet bis Montag Übersicht über die verschiedenen Töpfe zu schaffen

Rene: Ist dabei, Julius muss nur noch gegenprüfen

Klara: Stellt als Reaktion auf Privatnachrichten klar, dass die Kommission zu den AKe ein Ergebnis der Klausurtagung war und nicht ihre Idee

Rene: Bittet um Erklärung

Klara: Wozu genau?

Rene: Ging es um die Klausurtagung? Ist durch die Erklärung verwirrter als vorher

Klara: Wollte nur klarstellen, dass die Idee nicht von ihr allein ist, sondern Ergebnis der Tagung

Rene: Hat verstanden

TOP 07 Klausurtagung

Imke: Wer wünscht nochmal zu reden?

Robin: 3 AGs wurden gebildet: Finanzen/Veranstaltungen, AKe und GO; noch kein abschließendes Ergebnis, die Zwischenergebnisse werden im SPK besprochen; in der Finanz-AG wurde u.a. der Überschuss besprochen und nach Lösung gesucht (Projekte, Beitragssenkung, Mischung, ...); dabei wurde Fokus auf das gelegt was Studierende beschäftigt → Verbindung zum Stura, Lehre, Einsamkeit, Finanzierung des Studiums, Nebenjob → Konzepte ausgearbeitet z.B. Technikleihe, Ersatz für die Clubtour (aus welchen Töpfen wird das finanziert?), niedrigschwellige Beratungsstelle für Studierende u.a. mit psychischen Erkrankungen; befürchtet jedoch dass ein Teil zurücküberwiesen werden muss

Imke: Klara hat AG AKe schon präsentiert

Klara: Will detaillierter ausführen; Zusammenarbeit der AKe mit dem Stura besprochen, Probleme (AK-spezifisch) wurden ausgemacht, Lösungsansätze gesucht; AK-Sprechstunde Halbierung besprochen damit die einzelnen AKe mehr Zeit haben; Sanktionen besprochen (bisher oft zu hart und trifft oft die falschen → werden oftmals gar nicht erst vom Stura beschlossen); Zusammenarbeit mit den AKen soll in der Kommission besprochen

Carl: Bittet Mail mit Problemen mit den AKen zu schicken aus Interesse

Klara: Wird das tun

Patricia: Arne (Sprecher Uni in Kontext) hatte 2 seitige Liste erstellt an der in der AG entlang gearbeitet wurde → findet sich in den Unterlage zur Klausurtagung

Imke: Stellt AG zur GO-Änderung vor; Satzung vom Senat diene als Vorlage; insbesondere Klärung eines Tools für online-Wahlen steht noch aus; Kamerapflicht wurde diskutiert → in Zukunft soll Bild nur bei Abstimmung Pflicht sein; Änderungen kommen noch vor den Stura

Imke: Fragt nach allgemeinem Feedback oder sind alle Happy?

Robin: Ist Happy, aber bittet Kassenzettel für essen während der Klausurtagung im Stura abzugeben für die Rückerstattung bis nächsten Montag

TOP 08 Berichte der Sprecher:innen (Fortsetzung)

Soziales

Johannes:

- Ein Sozialdarlehen vergeben, Tagesgeschäft

Sitzungsleitung

Imke:

- Zur Sitzung eingeladen, Klausurtagung, Antragskommunikation

Anton:

- Einarbeitung hat stattgefunden

FSR-Koordination

Sarah:

- 14. FSR-Koordinationssitzung
- Am 17.06. ist Spieleabend mit den FRSS
- Kontakt zu FSRs

TOP 10 Sonstiges

Elke: Ist das nächste Mal Donnerstag ab 12 Uhr im Büro

Imke: Will vor nicht-öffentlichem Teil 10 in Pause geben

Robin: Möchte Ellen (Wahlleitung) +Angestellte mitnehmen in nicht öffentlichen Teil → per Akklamation angenommen

Rene: Angestellte sollen erst 5 – 10 min später dazukommen

Imke: Es wird einen Nachlauf ohne Angestellte geben, trotzdem?

Rene: Will trotzdem auch davor Zeit ohne Angestellte

Imke: 10 min Pause dann startet der nicht-öffentliche Teil

Ende öffentlicher Teil der Sitzung (22.29 Uhr)
